

Medienmitteilung

Team Switzerland der Special Olympics Weltspiele trainiert in Graubünden
Die Schweiz wird mit einer 65-köpfigen Delegation an den World Winter Games in Russland vertreten sein. Im Januar 2023 werden die Schweizer Athletinnen und Athleten in den Sportarten Ski alpin, Snowboard, Langlauf, Schneeschuhlaufen und Unihockey am weltweit grössten Sportanlass für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Wettkämpfe bestreiten. Nun treffen sie sich zum ersten Mal in corpore zum Trainingscamp in der Lenzerheide.

Zürich, 25.11.2021 – Alle zwei Jahre trägt Special Olympics in der Regel World Games aus. Die letzten World Summer Games fanden plangemäss im Sommer 2019 in Abu Dhabi statt. Die nächsten World Winter Games hätten im Januar 2022 stattfinden sollen, wurden jedoch coronabedingt auf Januar 2023 verschoben. 2000 Athletinnen und Athleten aus 107 Ländern werden an diesem Grossanlass dabei sein und in sieben Sportarten um Medaillen kämpfen.

PROFESSIONELLE VORBEREITUNG – SPORTLICH UND MENTAL

Das grosse Abenteuer hätte bereits einige Male mit einem gemeinsamen Kick-off der gesamten Delegation starten sollen. Aus bekannten Gründen mussten diese Treffen immer wieder verschoben werden, was einiges an Flexibilität von allen Involvierten abverlangte. Vieles mussten die Coaches selbst an die Hand nehmen, was sonst anlässlich besagter Treffen erledigt worden wäre: Fotoaufnahmen und Steckbriefe für die Kommunikation, Ausmessen der AthletInnen für die Delegationsausrüstung, erste gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe für den Teamgeist.

Vom 2.-5. Dezember trifft sich nun das Team Switzerland zum ersten Mal komplett für ein viertägiges Delegationscamp in der Lenzerheide. Dort wird in spezifischen Trainings an der Technik gefeilt. Genauso wichtig ist jedoch die sorgfältige Vorbereitung der Athletinnen und Athleten auf die Situation vor Ort: ein klar definierter Wettkampfablauf, Anweisungen von Wettkampfleitern in Englisch, ein hektisches Tagesprogramm, Kontakte mit unzähligen Menschen aus aller Welt, Zeit- und Klimaunterschiede. Kurz: eine Unmenge von neuen Eindrücken, die für Menschen mit Beeinträchtigung umso komplexer zu verarbeiten sind.

DIE GRÖSSTE SPORTVERANSTALTUNG FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG

Die Teilnahme an World Games ist für die Athletinnen und Athleten von Special Olympics ein unvergessliches Erlebnis. Die Sportlerinnen und Sportler können vor Publikum ihr Bestes geben und erfahren Wertschätzung für ihre Leistungen. Sie lernen eine neue Kultur kennen und treffen sich mit Sportbegeisterten aus der ganzen Welt. Während zweier Wochen erleben sie Gemeinschaft, Sport und Wettkampfgeist. Games sind jedoch ebenso eine wichtige Plattform, um die Vision von Special Olympics von einer inklusiven Welt voranzutreiben und Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken.



Folgen Sie uns auf [Facebook](#) für Infos zu den AthletInnen des Team Switzerland

Hier finden Sie weitere Infos zu den [Games](#).

[Instagram](#)

Über Special Olympics

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Beeinträchtigung. Special Olympics wurde im Jahre 1968 gegründet und 1988 vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt. Ziel und Zweck von Special Olympics sind Breitensport-Programme, die eine allgemeine körperliche Fitness und Beweglichkeit fördern; sie tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein, die Freude an der Bewegung und die sportliche Leistungsfähigkeit zu stärken. Die Stiftung verfolgt die folgenden Kernziele: Sportliche Förderung für geistig und mehrfach beeinträchtigte Menschen; Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Special Olympics Anlässen; finanzielle und ideelle Unterstützung von schweizerischen Veranstaltern von Special Olympics Programmen; Teilnahme an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Anlässen von Special Olympics; Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung geistig und mehrfach beeinträchtigter Sportler und Sportlerinnen. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf, nanculaf@specialolympics.ch